



Die 2D2 der SNCF ist über die Tonkin-Linie, die Ae 6/6 über die Lötschberg-Linie nach Brig gekommen.



Eine typische FS-Lok gelangte durch den Simplon nach Brig in die Schweiz.

Von Andrew Cook (Originaltext in Englisch);  
Fotos: Steve Flint

Von meiner frühen Kindheit her habe ich lebhaftere Erinnerungen an die Schweizer Bahnen. Ich erinnere mich, wie ich mit meinem Vater frühmorgens Schlafwagen erleben durfte, die am Vorabend in Calais losgefahren waren, so in Montreux oder Zürich, Spiez oder in Bern. Die Wagen für Zürich, Spiez und Bern kamen via Basel in die Schweiz, wo sich in der Morgendämmerung grosse Züge ein Stelldichein gaben. Die Wagen, die man in Montreux sah, fuhren weiter über die Simplonroute und kamen in der damals interessanten Grenzstation Val-lorbe im Jura in die Schweiz. Am meisten in Erinnerung geblieben sind mir die Stationsglocken mit ihrem speziellen Ding-Dong, das die Zugfahrten einläuteten. Ihre gehaltvollen Töne waren für mich symbolisch für die Schweiz als Nation mit ihren sicheren, soliden und guten Eisenbahnen.

Als ich begann, mir Gedanken über eine Modellbahn zu machen, trachtete ich danach, im Kleinen diese Erinnerungen wach zu halten mit folgenden Gebieten. Die Anlagestrecken sollten in Basel beginnen mit Linien zum Gotthard und Abzweigung zum Lötschberg und in dieser Verbindung mit dem Simplon und damit Brig, alles südlich von Basel. Dann sollte auch noch etwas Dampf der DB und der SNCF integriert werden, ebenso alte Dampflokomotiven der SBB. Nur habe ich nie den Platz für eine derart grosse Modellanlage mit Basel als internationaler Bahnhof. Also sollte es Brig werden, es ist eine internationale Eisenbahndrehscheibe par Excellence in den Bergen. Ich konnte mir vorstellen, dass verschiedenste Züge Brig anrollen könnten, wenn die nachstehenden Fiktionen für Brig berücksichtigt würden.

## Gedachte «historische» Hintergründe

Die Anlage sollte in den späten 1960er und frühen 1970er-Jahren zeitlich angesiedelt werden. Die erste ganz prinzipielle Annahme wäre ganz einfach, dass die von Brig ausgehende Furka-Oberalpbahn normalspurig ausgeführt worden wäre, was sie bekanntlich nicht ist. Sie würde somit eine Hauptverkehrsachse von Bayern über Tiroler Gebiet und die Schweiz nach Südfrankreich und nach Spanien darstellen. Obschon gerade elektrifiziert, wäre auch denkbar, dass DB-Dampflokomotiven so nach Brig kommen, wo die SBB auch noch Dampfloks